

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0127/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 22.02.2010 Verfasser: FB 61/30						
<b>Halt zusätzlicher Pendlerzüge am Bahnhaltepunkt Aachen-Eilendorf</b> <b>Antrag der Bezirksfraktionen CDU und Die Grünen vom 26.01.2010</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>11.03.2010</td> <td>MA</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	11.03.2010	MA	Anhörung/Empfehlung
Datum	Gremium	Kompetenz					
11.03.2010	MA	Anhörung/Empfehlung					

**Beschlussvorschlag:**

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Der Antrag gilt damit als behandelt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

## Erläuterungen:

Die CDU-Fraktion und die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen haben in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf am 26.01.2010 den in Anlage 1 beigefügten Eilantrag „Halt zusätzlicher Pendlerzüge am Bahnhofpunkt Aachen-Eilendorf“ eingebracht.

In der Sitzung wurde einstimmig die Empfehlung an den Mobilitätsausschuss ausgesprochen, sich dafür einzusetzen, dass zum nächsten Fahrplanwechsel am Haltepunkt Eilendorf auf der Grundlage des Bedarfs zusätzlich Halte für durchgehende Züge nach Köln in der Zeit von 6.00 – 9.00 Uhr und darüber hinaus in Zwei-Stundentakt, sowie in Gegenrichtung von 16.00 – 20.00 Uhr und davor und danach ebenfalls im Zwei-Stundentakt eingerichtet werden.

Die Verwaltung hat den Antrag aus der Bezirksvertretung an den zuständigen Aufgabenträger, den Zweckverband Nahverkehr Rheinland, weitergeleitet mit der Bitte, eine Stellungnahme zu verfassen. Die schriftliche Stellungnahme des NVR vom 26.02.2010 lautet wie folgt:

"Momentan wird das bestehende Kapazitätsbedürfnis durch die Regelzüge der Linien RE 1 und RE 9 sowie durch zwei Verstärkerzüge bedient. Diese Verstärkerzüge halten in Eilendorf und unser Ziel ist es, dies auch weiterhin beizubehalten.

Falls sich zukünftig zusätzlicher Nachfragebedarf entwickelt, werden wir prüfen, ob dieser über eine Kapazitätsausweitung des bestehenden Angebotes oder über zusätzliche Züge bedient werden kann. Sollten zusätzliche Verstärkerzüge erforderlich werden und deren Finanzierbarkeit gesichert werden können, dann werden wir bei deren Planung auf einen Halt in Eilendorf hinwirken."

### Ergänzung der Verwaltung

Wie bereits in der Stellungnahme des NVR dargestellt wird, muss eine zukünftige Kapazitätsausweitung durch eine Erhöhung der Einsteigerzahlen begründet werden können. Aus der folgenden Übersicht wird ersichtlich, dass in den vergangenen Jahren vor allem die Einsteigerzahlen in die Regionalbahn gestiegen sind, während die Einsteigerzahlen in die RE-Linien nahezu konstant geblieben sind. Insgesamt weist der Haltepunkt Aachen Eilendorf die geringsten Einsteigerzahlen in Aachen auf.

2004		2005		2006		2008		2009	
RB	RE	RB	RE	RB	RE	RB	RE	RB	RE
167	107	223	96	226	103	314	110	k.A.	110

Datenquelle: AVV

### Anlage/n:

Anlage 1: Antrag an die Bezirksvertretung Eilendorf „Anbindung zusätzlicher Pendlerzüge“